

Bonn, 20/10 88  
Königsstr. 14

Geachteter Herr Franzos!

Soeben erhalte ich aus Dresden das I Heft der II Bds. Ihrer Zeitschrift. Da fiel mir in Ihrem Artikel über Rom eine Bemerkung auf, die mich zu beifolgendem Urteil über Cyril' anregte. Ob sie's gebühren mögen weiß ich ja nicht; doch sende ich es. Falls Sie's finden oder mir in Ihrer Corr. Antwort geben so schicken Sie mir und Sie betrefende Nr. demnächst bekommen ich's nicht in Gesicht. Solche teure Zeitschriften zu haben erlaubt meine Lane nicht. Die Autoren wollen von Verlegern Geld empfangen, nicht aber noch selber dafür zahlen.

Verbindungsgruß

Wolfgang Deckermann.

